ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 4. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Neue Mobilitätslösung für Salzburg

Am 10. November 2024 fand die Volksbefragung zur Salzburger Mobilitätslösung statt, der Ausgang ist allen bekannt. Bereits nach der Befragung wurde von der Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Land und Stadt gesprochen, um die bestmögliche Lösung für Stadt und Umland zu erzielen.

Leider fehlen bisher weitere konkrete Pläne zwischen Stadt und Land für eine Mobilitätslösung für den Salzburger Zentralraum und insbesondere die Stadt ist mit einem täglichen Stauchaos konfrontiert, da täglich über 60.000 Menschen in die Landeshauptstadt Salzburg pendeln. Deshalb bedarf es einer attraktiven Alternative zum Individualverkehr.

Auch ohne S-LINK gibt es Maßnahmen, die zu einer Entlastung führen würden. So würden wichtige Projekte, wie die Messe- und Stieglbahn für Entlastung sorgen und den Verkehr in der Stadt entlasten.

Weiters braucht es zusätzliche Maßnahmen im öffentlichen Verkehr, die spürbare Verbesserungen herbeiführen, wie z.B. die Taktverdichtung, Anschaffung moderner Fahrzeuge, den Ausbau der Infrastruktur und vieles mehr.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 4. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Salzburger Stadtregierung, sowie die Landesregierung auf, die Realisierung einer neuen Mobilitätslösung für Salzburg einzuleiten und dabei die Realisierung von Messe- und Stieglbahn zu prüfen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 28.04.2025